



# Sammlung Theaterzettel

## Der Wildschütz oder Die Stimme der Natur

**Lortzing, Albert**

**1878-03-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Dienstag

92. Vorstellung.

den 19. März 1878.

A - Abonnement.



## Der Wildschütz

oder:

## Die Stimme der Natur.

Komische Oper in 3 Akten, nach einem Lustspiel von K o h e b u e frei bearbeitet. Musik von A. L o r z i n g.

Graf von Eberbach	Herr Starke.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frau Seubert.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Herr Slowak.
Baronin Kreimann, eine junge Wittwe, Schwester des Grafen	Frau Kretschy.
Nanette, ihr Kammermädchen	Fräul. Schelly.
Baculus, Schulmeister auf dem Schlosse des Grafen	Herr Ditt.
Gretchen, seine Braut	Frau Auer.
Pankratius Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen	Herr Bauer.
Ein Bauer	Herr Peters.

Dienerchaft und Jäger des Grafen. Bauern und Bäuerinnen.

Der erste Akt spielt in dem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe: der zweite und dritte im Schlosse selbst.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Preise sind die Werttagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s.

Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Tabakof-Bewaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., weillige Hauptstraße No. 96. Plakete zu den Speisigen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation	Mannheim im Anschluß an den Zug
" 10 " 15 " " "	Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " "	" " Speyer, Neustadt, Weiskirchen Strakbura.
" 10 " 15 " " "	Mannheim " Heidelberg.
" 11 " 10 " " "	" " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe zc.
" 10 " 55 " " "	" " Ladenburg und Weiskirchen.

Mittwoch den 20. März keine Vorstellung.

### Theater-Nachricht.

Am 27. und 30. März und 3. April wird die K. K. Oestr. Hofopern- und Kammerfängerin, Frau Amalie Friedrich - Materna, auf der hiesigen Bühne gastieren. Zu diesen Vorstellungen werden von jetzt ab Bemerkungen für feste Plätze auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.

Mannheim, den 18. März 1878.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.